

III. Typus hat ESPIN mit voller Gewissheit helle Linien nachzuweisen vermocht, indessen mit einiger Wahrscheinlichkeit sah er solche bei drei Sternen (Bonner Durchmusterung — $12^{\circ} 1092$, $+ 39^{\circ} 3476$ und $+ 49^{\circ} 2999$). A. B.

Eigenbewegung.

B. v. ENGELHARDT. Notiz zu „Muthmaassliche starke Eigenbewegung eines Sterns im Sternhaufen *G. C. 4440*“ in *A. N.* 2777. *Astr. Nachr.* 120, 39—41.

Auf einer von E. v. GOTHARD am 2. Sept. 1886 aufgenommenen Photographie dieses Sternhaufens, der von VOGEL 1867 bis 1869 mikrometrisch vermessen worden war, ist ein Stern um $45''$ gegen die Messung verschoben, was eine Eigenbewegung von $2,3''$ jährlich geben würde. Die wiederholten Messungen von ENGELHARDT zeigten nun, dass der Stern feststeht und die Differenz auf einem früheren Messungsfehler beruht; er bemerkte übrigens noch mehrere von VOGEL übersehene recht auffällig stehende Sternchen.

A. B.

LEWIS BOSS. Proper Motion of the Star WEISSE $6^{\text{h}}, 1500$. *Astr. Journ.* 8, 16.

Die Declination des Sternes nach BESSEL's Beobachtung ist entweder um einen Theil $= 36,1''$ zu gross, oder es handelt sich um Eigenbewegung. Neubeobachtungen von BOSS sprechen für letztere Annahme; während 1880 bis 1888 hat eine Veränderung um $3,2''$ stattgefunden, entsprechend einer Eigenbewegung von jährlich $- 0,36''$; WEISSE-BOSS giebt $0,55''$.

A. B.

A. M. W. DOWNING. The Positions for 1750,0 and Proper Motions of 154 Stars south of $- 29^{\circ}$ declination deduced from a revision of POWALKY's Reduction of Star Places of LACAILLE's *Astronomiae Fundamenta*. *Monthl. Not.* 48, 322—333.

Die Aufgabe dieser Abhandlung besteht in der Ableitung der Correctionen, welche an POWALKY's Oertern der am Cap beobachteten Sterne anzubringen sind, um sie auf die AUWERS'sche Neureduction von BRADLEY's Katalog beziehen und die Eigen-